

225205-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Dynamisches Beschaffungssystem zur Errichtung von FTTB-Netzen

OJ S 64/2026 01/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Breitband Ortenau GmbH Co.KG

E-Mail: vergabe@w2k.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dynamisches Beschaffungssystem zur Errichtung von FTTB-Netzen

Beschreibung: Das Vergabeverfahren wird als dynamisches Beschaffungssystem gemäß § 4b EU Abs. 1 VOB/A i.V.m. §§ 22, 23, 24 VgV im Wege des Nichtoffenen Verfahrens durchgeführt. Das dynamische Beschaffungssystem wird eingerichtet, um die Bauleistungen zur Errichtung des geförderten passiven Glasfasernetzes für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG im Ortenaukreis an geeignete Unternehmen zu vergeben. Das dynamische Beschaffungssystem ist ein ausschließlich elektronisches, während seiner gesamten Laufzeit offenes Vergabeverfahren. - Zunächst werden die Eignung der Unternehmen geprüft und geeignete Bewerber in das System aufgenommen. - Bei jedem konkreten Bedarf werden alle zugelassenen Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. - Neue Unternehmen können während der Laufzeit des Systems jederzeit einen Teilnahmeantrag einreichen; diese werden für zukünftige Einzelvergaben zugelassen, sofern sie die festgelegten Eignungskriterien erfüllen. Im Teilnahmewettbewerb (erste Verfahrensstufe) kann jedes interessierte Unternehmen einen Teilnahmeantrag abgeben. Auf dieser Verfahrensstufe werden die Unternehmen anhand der eingereichten Unterlagen auf ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen geprüft. Es sind in diesem Verfahrensstadium noch keine Angebotsunterlagen einzureichen! Unternehmen können sich während der gesamten Dauer des dynamischen Beschaffungssystems um die Aufnahme bewerben und die Eignung für die jeweiligen Einzelausschreibungen überprüfen lassen. Die Vergabestelle wird die eingegangenen Teilnahmeanträge gemäß § 24 Abs. 3 S. 1 VgV innerhalb von 10 Arbeitstagen prüfen und die Bewerber unverzüglich über die Zulassung bzw. Nichtzulassung informieren. Auf § 24 Abs. 3 S. 2 VgV wird aufmerksam gemacht. Zugelassene Unternehmen werden sodann bei jeder folgenden Einzelausschreibung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, soweit sie die Eignungskriterien für die jeweilige Einzelausschreibung (Referenztyp 1-3) erfüllen (siehe hierzu Kapitel VI.5.1 der Bewerbungsbedingungen). Die erste Angebotsabfrage ist für Anfang Juni 2026 vorgesehen. Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Versendung einer Angebotsanfrage noch nicht zugelassen sind, können für die betroffene Einzelausschreibung nicht berücksichtigt werden. Diese werden jedoch im Falle einer Zulassung für die folgenden Einzelausschreibungen berücksichtigt. Anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien wird

das wirtschaftlichste Angebot ermittelt und bezuschlagt (der Preis wird das einzige Kriterium darstellen). Die Anforderungen an die Angebote und die Bedingungen/Regelungen für die einzelnen Beschaffungsmaßnahmen werden in der jeweiligen Angebotsabfrage mitgeteilt. Auf die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Kap. IX der Bewerbungsbedingungen) wird hingewiesen. Weitere Anforderungen bleiben vorbehalten. Überblick zum geplanten Verfahrensablauf: - Teilnahmeanträge können ab sofort eingereicht werden. - Erste Angebotsabfrage voraussichtlich ab Juni 2026 - Beendigung des Dynamischen Beschaffungssystems am 31.03.2028 Im Weiteren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Kennung des Verfahrens: 1ade7486-90b6-40d5-8d06-81da33104bbd

Interne Kennung: 25/76

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als dynamisches Beschaffungssystem gemäß § 4b EU Abs. 1 VOB/A i.V.m. §§ 22, 23, 24 VgV im Wege des Nichtoffenen Verfahrens in zwei Verfahrensstufen durchgeführt. Im Weiteren wird auf die Bewerbungsbedingungen verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bad Peterstal-Griesbach, Biberach, Durbach, Ettenheim, Fischerbach, Gutach, Hausach, Hohberg, Hofstetten, Hornberg, Lautenbach, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Oppenau, Ottenhöfen, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell am Harmersbach

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMEM068# 1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrags /Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Mit dem Teilnahmeantrag unter Verwendung der Formularsammlung

vorzulegen: 1. Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung zur Bestätigung des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 Abs. 1 GWB. 2. Aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. 3. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. 4. Aktuelle Unbedenklichkeitserklärung /Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). 5. Eigenerklärung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets unter Verwendung der Formularsammlung.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dynamisches Beschaffungssystem zur Errichtung von FTTB-Netzen

Beschreibung: Die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG beabsichtigt im Ortenaukreis, in den Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Biberach, Durbach, Ettenheim, Fischerbach, Gutach, Hausach, Hohberg, Hofstetten, Hornberg, Lautenbach, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Oppenau, Ottenhöfen, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell am Harmersbach ein passives Glasfasernetz zu errichten und das bestehende (bzw. teilweise ebenfalls noch im Bau befindliche) passive Glasfasernetz zu erweitern. Die Bauleistungen beinhalten u.a. die Verlegung von Leerrohren, die Montage von LWL-Kabeln, Muffen, Schächten, den Aufbau von Technikgebäuden und Multifunktionsgehäusen inkl. optischen Verteilern sowie die Erstellung von Hausanschlüssen inkl. LWL-Montage inkl. der Erbringung von Spleißarbeiten und sonstiger dazugehöriger Montagearbeiten (z.B. Montage von APL) und Fasermessung (OTDR). Im Weiteren wird auf die Bewerbungsbedingungen verwiesen.

Interne Kennung: 25/76

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftragsvergabe ist auch für mittlere Unternehmen geeignet.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bad Peterstal-Griesbach, Biberach, Durbach, Ettenheim, Fischerbach, Gutach, Hausach, Hohberg, Hofstetten, Hornberg, Lautenbach, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Oppenau, Ottenhöfen, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell am Harmersbach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist eine Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung betreffend die Eintragung im Handels- oder Berufsregister.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist eine Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre gemäß Formularsammlung (§ 6a EU Nr. 2 S. 1 lit. c) S. 1 VOB /A). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist der Nachweis über eine bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit folgenden Mindesthöhen - für Personen- und Sachschäden: 3 Mio. Euro; - für Vermögensschäden: 2 Mio. Euro. Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist zunächst eine Erklärung

gem. Formularsammlung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist eine Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung über mindestens 5 Referenzen im geförderten Breitbandausbau der im Wesentlichen in den Jahren 2021 bis März 2026 erbrachten und abgeschlossenen vergleichbaren Leistungen. Vergleichbar sind Tiefbauleistungen und die Errichtung von Breitbandhausanschlüssen mit förderrechtlichem Hintergrund. Maßgeblich ist, ob aus den Referenzen entnommen werden kann, dass der Bieter in der Lage ist, Aufträge gemäß Muster-Leistungsverzeichnis ordnungsgemäß zu erfüllen. Referenzen werden bewertet, wenn sie die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: Referenztyp 1: - Tiefbautrasse: 10 km bis 19,99 km - Kabelmanagement: 10 km bis 19,99 km - Hausanschlüsse: 100 Stück bis 149 Stück - Nachweis der ordnungsgemäßen Bauausführung (Bestätigung Referenzgeber) Für mindestens eine Referenz muss nachgewiesen werden, dass alternative Verlegeverfahren z. B. Grabenfräse und Spülbohrung eingesetzt wurden. Referenztyp 2: - Tiefbautrasse: 20 bis 39,99 km - Kabelmanagement: 20 km bis 39,99 km - Hausanschlüsse: 150 Stück bis 199 Stück - Nachweis der ordnungsgemäßen Bauausführung (Bestätigung Referenzgeber) Für mindestens eine Referenz muss nachgewiesen werden, dass alternative Verlegeverfahren z. B. Grabenfräse und Spülbohrung eingesetzt wurden. Referenztyp 3: - Tiefbautrasse: ab 40 km - Kabelmanagement: 40 km - Hausanschlüsse: 200 Stück - Nachweis der ordnungsgemäßen Bauausführung (Bestätigung Referenzgeber) Für mindestens eine Referenz muss nachgewiesen werden, dass alternative Verlegeverfahren z.B. Grabenfräse und Spülbohrung eingesetzt wurden. Bewerber, die 5 Referenzen nach dem Referenztyp 1 einreichen, werden für Angebotsanfragen zugelassen, die den Dimensionen des Referenztyps 1 entsprechen oder kleiner sind. Bewerber, die 5 Referenzen nach dem Referenztyp 2 einreichen, werden für Angebotsanfragen zugelassen, die den Dimensionen des Referenztyps 2 entsprechen oder kleiner sind. Bewerber, die 5 Referenzen nach dem Referenztyp 3 einreichen, werden für Angebotsanfragen zugelassen, die den Dimensionen des Referenztyps 3 entsprechen oder kleiner sind. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Es handelt sich um Mindestvoraussetzungen. Werden diese vom Bewerber nicht erfüllt oder nachgewiesen, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Referenz jedenfalls durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Das Mitglied muss allerdings die Leistungen erbringen, die sie im benannten Referenzprojekt erbracht hat.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist eine Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung, dass das Unternehmen die für die Ausführung des ausgeschriebenen Auftrags erforderliche Ausstattung, die erforderlichen Geräte und die technische Ausrüstung verfügt (§ 6a EU Nr. 3 lit. h) VOB/A).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist eine Erklärung unter Verwendung der Formularsammlung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal (§ 6a EU Nr. 3 lit. g) VOB/A).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEM068/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEM068>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEM068>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2028 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung zu obiger Angabe: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 16a EU VOB/A und Artikel 56 Abs. 3 RL 2014/24/EU.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) gem. Formularsammlung vorzulegen.

Weitere: Qualifikations- und Schulungsnachweise und Anforderungen an das für die Ausführung des Auftrags vorgesehene Personal (Projektleitung, Bauleitung/Kolonnenführung) gem. Kap. IX Bewerbungsbedingungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Breitband Ortenau GmbH Co.KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Ortenau GmbH Co.KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Breitband Ortenau GmbH Co.KG

Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE312290322

Postanschrift: Hauptstraße 27

Stadt: Obbenburg

Postleitzahl: 77652

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Kontaktperson: W2K Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

E-Mail: vergabe@w2k.de

Telefon: +49 761211149-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a90b7586-25ec-4c93-a9c6-ac492f0fca31 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 18:13:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 225205-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/04/2026